

GR Markus HUBER

19. September 2024

A N T R A G **zur** **Dringlichen Behandlung**

Betreff: Ressourcenpark

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Die Stadt Graz hat mit dem neu gebauten Ressourcenpark ein Vorzeigemodell umgesetzt, das insbesondere auch in der Aufbereitung und Verwertung des angelieferten Mülls ein Vorzeigeprojekt ist.

Leider gibt es immer mehr Grazerinnen und Grazer, die Beschwerden, Kritik und Unwillen äußern, wenn es um die Benutzung des Ressourcenparks geht.

Dies ist eine Entwicklung, die problematisch ist: Nicht nur, weil der Servicegedanke und Kundenfreundlichkeit im Vordergrund stehen sollten, sondern auch deswegen, weil man in weiterer Folge davon ausgehen muss, dass wertvoller Rohstoff, der ansonsten wiederverwendet werden könnte, nicht mehr im Ressourcenpark ankommt. Die Beschwerden, die von Bürgerinnen und Bürgern an uns herangetragen wurden, umfassen mehrere Bereiche.

Zuallererst wird sehr stark moniert, dass der gern genutzte Sonntag auf Grund einer Entscheidung dieser Koalition nicht mehr im Angebot ist, d.h. berufstätigen Grazerinnen und Grazern bleibt nur der Samstag übrig. Die von der Koalition im Zuge der Reduktion angekündigte Ausweitung der Öffnungszeiten an einem Tag in die Abendstunden, ist wurde bisher nicht umgesetzt.

Darüber hinaus erreichen uns immer wieder Zuschriften – insbesondere von älteren Grazerinnen und Grazern – die die Umstellung auf die App und die damit verbundenen Hürden vor Ort sehr stark kritisieren.

Insbesondere die alleinige Einfahrtsmöglichkeit mittels QR Code wird als erhebliche Hürde angesehen. Gleichzeitig ist es oftmals offenbar der Fall, dass manche Mobiltelefone den QR Code zu schlecht wiedergeben und ein Scannen daher nicht möglich ist. Dies wiederum führt zu Staus und Wartezeiten vor Ort, da dann erst wieder ein ausgedruckter QR Code organisiert werden muss.

Ebenfalls erreichen uns Beschwerden, wonach zwar viel Personal vor Ort sei und bei der komplizierten Einfahrt mit der App auch gerne behilflich wären, dazu aber nicht in der Lage sind. Es stellt sich also die Frage, ob das Personal ausreichend geschult und effizient eingesetzt ist.

Nachdem die neuen Regelungen nun schon seit einiger Zeit in Kraft sind, die Beschwerden aber stetig zunehmen und offenbar keine Verbesserung eintritt, empfehlen wir dringend eine Überarbeitung.

Daher stelle ich namens des Gemeinderatsclubs der Grazer Volkspartei folgenden

Dringlichen Antrag:

1. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, ob eine erneute Sonntagsöffnung zumindest jeden zweiten Sonntag möglich ist bzw. ob eine Ausweitung der Öffnungszeiten unter der Woche wie ursprünglich angekündigt, möglich ist.
2. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, ob das Zufahrtssystem überarbeitet werden kann und eine Abwicklung der Anlieferung von Müll ohne die App bzw. QR Code möglich ist.